

# Gemeinsam gegen Depression: Regionsweite Veranstaltungsreihe

**REGION.** Lesungen, Vorträge, Workshops oder Filme – bis zum 14. März lädt das Bündnis gegen Depression der Region Hannover zu einer regionsweiten Veranstaltungsreihe ein. So vielfältig die insgesamt 24 Veranstaltungen sind, haben sie doch ein großes gemeinsames Thema: Depression. Vom Erkennen der Erkrankung bis zum Umgang mit ihr.

Jeder sechste Mensch erlebt mindestens einmal im Leben eine Depression. In Deutschland sind mehr als fünf Millionen Menschen betroffen. Betroffene berichten häufig, dass sie sich isoliert und unverstanden fühlen. Auch Christoph Jenner möchte Mut machen und gibt in seinem Vortrag „Vom Betroffenen zum Experten“ am Donnerstag, 23. Januar in der KRH Psychiatrie Wunstorf Einblicke in seine eigene Krankheitsgeschichte.

Am Montag, 27. Januar, lädt der Workshop „Schnippeln und Schnackern“ zu Ernährung und Depression ins Mehrgenerationenhaus Wedemark ein. Hier wird der Einfluss von Ernährung auf die psychische Gesundheit

praktisch erlebbar gemacht. Über die Hilfsangebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Region Hannover können sich Interessierte am Dienstag, 25. Februar, informieren: Dr. Thorsten Sueße, Fachdienstleiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes, stellt die Beratungsangebote in einem Online-Vortrag vor und steht anschließend für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Wer lieber persönlich ins Gespräch über den Sozialpsychiatrischen Dienst kommen will, kann sich am Dienstag, 11. März, am Stand der Beratungsstelle im Planetencenter Garbsen über das Krankheitsbild Depression informieren.

Am Mittwoch, 12. März, steht der Dokumentarfilm „Stell dich nicht so an“ mit anschließendem Publikumsgespräch auf dem Programm im Kino am Raschplatz. In dem Film aus dem Jahr 2022 berichten an Depression erkrankte Männer von ihren persönlichen Erfahrungen.

Das vollständige Programm und Details zu den Veranstaltungsorten gibt es hier: [www.hannover.de/bgd-rh](http://www.hannover.de/bgd-rh).

# Netzwerktreffen findet statt

**GARBSEN (STP).** Die Sitzung des Stadtteilbeirates Auf der Horst wird jetzt zu einem Netzwerktreffen. Wie immer haben Interessierte bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anregungen einzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Netzwerktreffen des Stadtteilbeirates Auf der Horst erfolgt am Mittwoch, 22. Januar, in der Begegnungsstätte am Hérouville-Saint-Clair-Platz 1-3. Beginn ist um 17 Uhr. Dort geht es unter anderem um die Neustrukturierung der Stadtteilbeiratssitzungen und Neues aus dem Stadtteil.

# Das neue Theaterprogramm für Kinder ist da

**SEELZE.** Rechtzeitig zum Jahresanfang stellt das städtische Kulturbüro sein neues Theaterprogramm für Kinder vor. Mit acht Theaterstücken will das Büro insbesondere Kindergruppen aus Kindertagesstätten und Schulklassen zu den Vorstellungen ins Veranstaltungszentrum Alter Krug locken. Auf dem Programm stehen humorvoll inszenierte Geschichten und auch eine besondere Weihnachtsgeschichte darf nicht fehlen.

„Wir haben für die neue Saison wieder professionelle Theatergruppen aus ganz Deutschland eingeladen, die mit ihren fantasievollen, lustigen und spannenden Aufführungen das junge wie auch das ältere Publikum aus Seelze und Umgebung verzaubern werden“, sagt Organisatorin Irene Cholewinski.

Los geht es schon am Freitag, 24. Januar, mit „Luise ist weg“. In dem Figurentheater zum Mitfiebern, Mitmachen und Mitlachen für Kinder ab vier Jahren zählt der Schäfer wie immer seine Schafe und bemerkt, dass ein kleines Schäfchen fehlt. Der Schäfer macht sich sofort auf die Suche, doch er muss sich beeilen, denn auch der Wolf hat Luises Spur aufgenommen.

Auf eine Welt voll wundersamer Wesen kann sich das Publikum am Freitag, 14. Februar, mit dem Figurentheater „Trollkinder können alles“ freuen. In der heiteren Geschichte über den Beginn einer wunderbaren Freundschaft für Kinder ab vier Jahren suchen sich die Tiere, Trolle und Winzlinge ein neues Zuhause, als plötzlich ein Glöckchen in der Luft schwebt und spricht. „Don Quijote oder mit zwei Hurras

gleichnamigen Kinderbuch von Astrid Lindgren erwartet das Publikum im Alter ab fünf Jahren am Freitag, 19. September, mit „Michel in der Suppenschüssel“. In Lönneberga und der gesamten Umgebung gibt es keinen einzigen Menschen, der nicht den Michel vom kleinen Bauernhof Katthult kennt. Obwohl Michel gar keinen Unfug plant, passieren ihm die merkwürdigsten Dinge: Erst steckt er mit seinem Kopf in der Suppenschüssel fest, und kurz darauf baumelt seine Schwester ganz oben am Fahnenmast.



**Theater für Kinder: Mit acht Theateraufführungen übers Jahr verteilt will das Kulturbüro der Stadt Seelze viele kleinere und größere Kinder ins Veranstaltungszentrum Alter Krug locken. Dort wird am Freitag, 4. April, auch das Stück „Plötzlich war Lysander da“, eine einfühlsame und humorvolle Geschichte für Kinder ab vier Jahren, aufgeführt.**

Foto: Georg Dornig (privat)

gegen Windmühlen“ heißt es am Freitag, 21. März, im Figuren-Musikschauenspiel für Kinder ab sechs Jahren. Frei nach dem Romanklassiker von Miguel de Cervantes kämpfen, singen und streiten Don Quijote und Sancho Panza miteinander und reiten von Abenteuer zu Abenteuer – bis in unsere Zeit hinein.

Einem aktuellen Thema widmet sich das Stück „Plötzlich war Lysander da“ am Freitag, 4. April. Die einfühlsame und hu-

morvolle Geschichte eignet sich für Kinder ab vier Jahren und erzählt davon, wie ein Brief des Bürgermeisters das beschauliche Leben der Mäuse in ihrer unterirdischen Höhle verändert: Da er sein Zuhause verloren hat, soll Lurch Lysander bei ihnen einziehen. Die Mäuse sind zunächst gar nicht begeistert – doch Lysander gelingt es, der Mäusewelt etwas hinzuzufügen, das allen gefällt. Ein lustiges Puppenspiel nach dem

# 25 Millionen Euro für kommunale und Vereinssportstätten in Niedersachsen

**REGION.** Zur Stärkung der niedersächsischen Sportstätteninfrastruktur legt die niedersächsische Landesregierung im Jahr 2025 ein Sportstätteninvestitionsprogramm in Höhe von 25 Millionen Euro auf. Davon gehen 20 Millionen Euro an den kommunalen Sportstättenbau und 5 Millionen Euro an den Vereinssportstättenbau. Die Abwicklung der 20 Millionen Euro erfolgt über das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI), während der Vereinssportstättenbau über die bekannten Strukturen beim Landessportbund Niedersachsen e. V. (LSB) gefördert wird.

Die niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, erklärt: „Diese 25 Millionen sind in Zeiten knapper Haushalte nicht selbstverständlich, aber zwingend erforderlich, um die niedersächsische Sportstätteninfrastruktur zu erhalten und somit die flächendeckende Möglichkeit der Sportausübung zu gewährleisten. Ich hoffe, dass es trotz der ange-

spannten Haushaltslage auch in den kommenden Jahren möglich sein wird, weitere Sportstätten in Niedersachsen aus Landesmitteln sanieren zu können. Denn Niedersachsen ist ein echtes Sportland und soll es auch bleiben! Dazu gehört nun einmal auch die entsprechende Infrastruktur.“

Die Richtlinie des Landes zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus befindet sich zurzeit in der Abstimmung und soll zeitnah in Kraft treten. Gefördert werden soll die Sanierung und Modernisierung von Hallenschwimmbädern, wobei Maßnahmen an Lehrschwimmbecken den Förderschwerpunkt darstellen sollen. Es ist geplant, dass Kommunen bis zum 31. Mai 2025 einen Antrag auf Förderung beim MI stellen können. Die Zuwendung soll grundsätzlich in Höhe von 40 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens bis zu einem Betrag von 1,5 Millionen Euro gewährt werden. Finanzschwache Kommunen sollen eine höhere Förderung erhalten können.

Sportministerin Behrens: „Wir haben erst im vergangenen Jahr 1,7 Millionen Euro zur Förderung von Schwimmkursen und zur Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern zur Verfügung gestellt. Jetzt kümmern wir uns um die Schwimmflächen: Wir wollen, dass insbesondere niedersächsische Sportvereine in die Lage versetzt werden, Kindern und Jugendlichen das Schwimmenlernen zu ermöglichen. Daher soll im Rahmen des kommunalen Sportstätteninvestitionsprogramms die Sanierung von Hallenschwimmbädern mit dem Schwerpunkt der Förderung von Maßnahmen an Lehrschwimmbecken im Vordergrund stehen.“

Neben den kommunalen Sportstätten sollen aber auch vereinseigene Sportstätten von dem Investitionsprogramm profitieren. Im LSB organisierte Vereine können im Rahmen der bestehenden Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus Förderanträge beim LSB stellen.

gleichnamigen Kinderbuch von Astrid Lindgren erwartet das Publikum im Alter ab fünf Jahren am Freitag, 19. September, mit „Michel in der Suppenschüssel“. In Lönneberga und der gesamten Umgebung gibt es keinen einzigen Menschen, der nicht den Michel vom kleinen Bauernhof Katthult kennt. Obwohl Michel gar keinen Unfug plant, passieren ihm die merkwürdigsten Dinge: Erst steckt er mit seinem Kopf in der Suppenschüssel fest, und kurz darauf baumelt seine Schwester ganz oben am Fahnenmast.

## DURCH ZAUBEREI ZUM KÖNIG

Leise und laute Töne erklingen am Freitag, 10. Oktober, im Stück „Wo die wilden Kerle wohnen“ und erzählen von Mut und Wut, vom Unfug treiben und von der Kraft der Fantasie. In der Mischung aus Puppenspiel, Theater und Rockkonzert, frei nach dem bekannten Kinderbuch von Maurice Sendak, erfahren die kleinen und großen Zuschauenden, wie Max zur Insel der wilden Kerle segelt, sie mit nur einem Zaubertrock zähmt und so zu ihrem König wird.

Das Leben auf dem Bauernhof könnte so herrlich sein, wäre da nicht „Die Kuh Rosemarie“, die einfach alles besser weiß. Auf humorvolle Weise, mit viel Sprachwitz und Musik zeigt das Stück nach dem Bilderbuch „Die Kuh Rosalinde“ am Freitag, 14. November, wie engstirnige Spiebigkeit und der Wunsch nach einem respektvollen, toleranten Miteinander aufeinandertreffen.

Ein ganz besonderes Theatererlebnis steht zum Saisonabschluss am Freitag, 12. Dezember, bevor, denn „Das Weihnachtsleuchten“ erzählt die Weihnachtsgeschichte aus ganz ungewöhnlichen Perspektiven. Die Erzählerin verwandelt sich in einen Hund, einen Hirtenjungen, einen Engel und eine Herbergsmutter. Sie alle waren dabei und erzählen von diesem wundersamen Ereignis. Die Kinder im Alter ab drei Jahren sitzen dabei auf kuscheligen Kissen um die Schauspielerinnen herum, sind ihr ganz nah, lauschen ihrer Erzählung und werden direkt einbezogen. Gemeinsam singen sie, staunen und werden Teil der Geschichte.

## RESERVIERUNGEN IM KULTURBÜRO

Das Theater für Kinder lädt in der Regel für 10 Uhr zu einer ersten Aufführung insbesondere für Kindertagesstätten und Schulklassen sowie für 15 Uhr zu einer weiteren Vorstellung für alle Interessierten ins Veranstaltungszentrum Alter Krug, Hannoversche Straße 15a, ein. Die Karten kosten 5 Euro für Kinder und 6 Euro für Erwachsene.

Reservierungen nimmt das Kulturbüro der Stadt Seelze unter Telefon (05137) 828284 sowie per E-Mail an [kulturbue-ro@stadt-seelze.de](mailto:kulturbue-ro@stadt-seelze.de) entgegen. Die Tageskasse öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Vorbestellte Karten liegen an der Kasse bereit und sollten spätestens 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden.

# Musikalische Andacht in St. Michael

**LETTER.** Am Samstag, 25. Januar, findet um 18 Uhr in der St. Michael Kirche in Letter eine musikalische Andacht mit dem Titel „Feel good music“ mit der Band St. Michael statt. Unter der Leitung von Annette Samse ist Musik von Sting, Eric Clapton, Michael Jackson, Beatles und vielen anderen zu hören.

# Hauptversammlung der Schloß Ricklinger Schützen

**SCHLOSS RICKLINGEN.** Der Schützenverein Schloß-Ricklingen v.1905 e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 1. Februar, um 19 Uhr in das Schützenhaus ein.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem Kurzberichte des 1. Vorsitzenden, der Oberhauptschießsportleiterin, des Jugendleiters, des Spieß' sowie der Musikfreunde, Neuwahlen, Ehrungen und Beförderungen.

# Der Rotkreuz-Samstagstreff: Eine gute Zeit verbringen

**REGION.** Das Rote Kreuz in der Region Hannover startet mit einem neuen Angebot, das sich gleichermaßen an Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sowie deren Eltern richtet.

Während der Nachwuchs (ab 8 Jahre) beim Samstagstreff des Roten Kreuzes eine ereignisreiche und aufregende Zeit miteinander verbringt, Freundschaften schließen kann und eine Menge Spaß hat, wird den Erwachsenen ein Zeitraum der Entlastung ermöglicht. Sämtliche Aktivitäten – ob Spiele, kreatives Gestalten, Erlebnisse in der Natur oder Musik – sind inklusiv gestaltet.

Der Samstagstreff findet an jedem zweiten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr im Rotkreuz-Familienzentrum Pappelteich (Anecampstraße 22, 30539 Hannover) statt. Die Kosten betragen 10 Euro pro Kind und Tag, für Kinder mit Behinderung kommen 6 Betreuungsstunden pro Tag hinzu.

Anmeldungen nehmen Marion Dahlke unter Telefon (0511) 3671277 oder per E-Mail an [dahlke@drk-hannover.de](mailto:dahlke@drk-hannover.de) und Leon Dirks unter Telefon 0175-8229178 oder per E-Mail an [dirks@drk-hannover.de](mailto:dirks@drk-hannover.de) entgegen. Sie stehen auch für weitere Informationen zur Verfügung.

**pro care**

**DIE MESSE FÜR DIE PFLEGEBRANCHE!**

11. – 12. FEBRUAR 2025  
Messe Hannover

BIS ZU  
10 RBP-  
FORTBILDUNGS-  
PUNKTE  
SICHERN!

**JETZT TICKETS  
SICHERN!**

Erlebe, was die professionelle Pflege bewegt: Innovative Produkte, Vorträge und praxisnahe Lösungen, die den Pflegealltag erleichtern!

Registrierung\*  
beruflich  
Pflegepraxis

Deutsche Messe

33797601\_002624

**aktivoptik**

**50%  
Rabatt auf Gläser\***

DiGv | Deutsche Gesellschaft für Verbrauchertests mbH

**TESTSIEGER**

Optiker-Filialisten

Text 10/2024  
10 Anbieter, 89 Punkte

\*Beim Kauf einer Komplettbrille zahlen Sie nur die Fassung und ein Glas, das zweite Brillenglas mit gleichem Wert erhalten Sie im Paket dazu. Sie zahlen also nur 50% des Glaspaares. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar. Nur gültig vom 01.12.2024 - 28.02.2025 und in teilnehmenden aktivoptik-Filialen. Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Vertriebs GmbH, John-F.-Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach. Alle Informationen zur Identität und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter <https://www.aktivoptik.de/filialen>.

**aktivoptik Rote Reihe 19 in Garbsen-Berenbostel 05131.47 69 49**

33296301\_002624

**GANZ NAH, ALLES DA**

MIT LEICHTIGKEIT EINKAUFEN

500 PARKPLÄTZE  
30 GESCHÄFTE

Praktisch und in deiner Nähe  
- alles was du brauchst findest du im Planetencenter.

**PLANETEN CENTER**

3899201\_002625